

Grußwort

Im Namen aller Angehörigen der Feuerwehr Braunschweig gratuliere ich der Ortsfeuerwehr Waggum herzlich zum 141-jährigen Bestehen.

Im Zusammenhang mit einem Volksfest ist die Freiwillige Feuerwehr in der öffentlichen Wahrnehmung für die meisten Bürgerinnen und Bürger eine Organisation, die auf Stadtteilebene vielfältige Aufgaben auch im kulturellen Bereich übernimmt. Die wichtigste Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr ist jedoch, als öffentlich-rechtliche Einrichtung der Stadt Braunschweig, die Gefahrenabwehr bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen zusammen mit der Berufsfeuerwehr sicherzustellen.

Die altruistischen Motive einer sozial ausgerichteten Bürgergemeinschaft in Deutschland haben in den zurückliegenden 141 Jahren auch in Waggum dafür gesorgt, dass die Ortsfeuerwehr leistungsfähig war. Vor dem Hintergrund der veränderten Altersstrukturen und Gesellschaftswerte erscheint fraglich, ob die erforderliche Leistungsfähigkeit auch zukünftig gehalten werden kann. Deshalb begrüße ich die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen der Ortsfeuerwehren Waggum und Bienrode ausdrücklich; man will künftig Feuerwehraufgaben gemeinsam wahrnehmen.



Rückblickend auf die letzten Jahre stelle ich fest, dass die Stadt Braunschweig kontinuierlich in die technische Ausstattung der Ortsfeuerwehren investiert hat. Allerdings ist in Waggum das Feuerwehrhaus erneuerungsbedürftig. Zusammen mit den Ortsbrandmeistern der Ortsfeuerwehren Waggum und Bienrode sucht die Stadtverwaltung derzeit einen geeigneten Standort für ein neues gemeinsames "Feuerwehrhaus zwischen den Dörfern". Dann werden alle Mitglieder der Ortsfeuerwehren Bienrode/Waggum hervorragende Rahmenbedingungen für ihr ehrenamtliches Engagement vorfinden.

Zukünftige Herausforderung für die Freiwillige Feuerwehr ist, genügend Mitglieder zu finden und am technischen Fortschritt teilzunehmen. Während eine moderne Ausstattung der Feuerwehr im Zusammenhang mit den finanziellen Möglichkeiten der Stadt Braunschweig steht, ist die Mitgliedersituation in der Freiwilligen Feuerwehr von der Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung in der Feuerwehr abhängig. Hierzu lade ich herzlich ein und verspreche Ihnen viele neue Kontakte, Erfahrungen und eine gute Gemeinschaft in „Ihrer“ Ortsfeuerwehr Waggum – hoffentlich alsbald in der Ortsfeuerwehr Bienrode/Waggum.

Für die festlichen Aktivitäten wünsche ich der Ortsfeuerwehr und ihren Gästen ein gutes Gelingen und dass die Einsatzkräfte auch in Zukunft jederzeit von den Einsätzen zu ihren Familien gesund zurückkehren.

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Hanne".

Fachbereichsleiter der Feuerwehr Braunschweig
Ltd. Branddirektor Dipl.-Ing. Michael Hanne

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Waggum

... man stelle sich vor:
Waggum vor 150 Jahren,
200 Einwohner, durchge-
hend alte Fachwerkhäu-
ser und Bauernkaten,
offenes Feuer, Wasser
aus dem Brunnen und
Wassereimer!
Brach damals ein Feuer
aus, war das Haus ver-
loren.



Grund genug, dass am 2. April 1874 in der Landesversammlung des Herzog-
tums Braunschweig das „Gesetz des Feuerhilfswesens“ verabschiedet und
zu einer kommunalen Angelegenheit ausgerufen wurde. In Folge dieses
Gesetzes und der lt. herzogl. Order vorgeschriebenen Brandversicherung für
bebaute Grundstücke, ist es im Herzogtum Braunschweig zur Gründung der
Freiwilligen Feuerwehren gekommen. Noch im gleichen Jahr hat sich auch
unsere FF-Waggum formiert. Als Gründungsmitglieder sind aus alten Nieder-
schriften folgende Namen überliefert:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Ackermann | Heinrich Eggeling |
| 2. Schankwirt | Heinrich Eggeling |
| 3. Anbauer | Wilhelm Grünhage |
| 4. Schmiedemeister | Heinrich Eppers |
| 5. Anbauer | Friedrich Götze |

Aus diesen Reihen, die der FF-Waggum ihre Form gaben, wurde der Acker-
mann Heinrich Eggeling als erster Feuerwehrhauptmann Waggums ernannt.
Unter seiner Führung stieg die Zahl der Mitglieder im Laufe der Jahre auf
das Doppelte an. Bald gehörte es in Waggum zum guten Ton, als Haus- und
Grundbesitzer der Feuerwehr anzugehören. In damaliger Zeit, in der man
noch sehr auf die Standesunterschiede achtete, war es nicht selbstverständ-
lich, in die „erlauchten“ Reihen der Wehr aufgenommen zu werden.

Man fragte damals: „Wer ist ER - was macht ER und was hat ER!!“
Es wurden nur Bürger Waggums mit einwandfreiem
Leumund aufgenommen.

Als „technisches“ Löschgerät gehörten in der Anfangszeit simple Ledereimer
für die Bildung von sog. Eimerketten zur Ausrüstung der Feuerwehr. Ein be-
sonderes Problem war in Waggum die Bereitstellung ausreichender Mengen
von Löschwasser, lag doch der Berberbach für damalige Verhältnisse sehr
weit vom Ortskern entfernt. Es blieb also nur der Bau eines Feuerlöschbrun-
nens. Die Adresse „Feuerbrunnen“ erinnert bis heute noch daran.

**Freiwillige Feuerwehr
Waggum**

Auftrag

für die

Feuerwehrgeräte-Fabrik von Hermann Koebe, Luckenwalde bei Berlin
Telefon 15 und 16

Ort Waggum Provinz und Kreis Verl. Provinz
Eisenbahnstation Verl. Provinz 564 Post
Versand per Bahn nach - - - haus weiter mit Kleinbahn nach
Name des Bestellers Gemeinde Waggum
Rechnung ausstellen auf
Zahlungsbedingungen bekannte Bedingungen
Auftrag: Waggum 1935 Grates
Besondere Bemerkungen Vorbehalt auf Grundbesitz
der gegebenenfalls zufließen

2/18	200 Meter Handflurpflanz			
35	Marke: 2 bis 16 Ahn Brücke in	2. 68	562. 80	
	15 Pass. normal. Kippflurpflanz			
	Flug et. angestrich. 15 cm	6. 50	97. 50	
			<u>Rechts 660 30</u>	

Rechnung

Freiwillige Feuerwehr Waggum

Dienstplan.

Der Freiwilligen - Feuerwehr - Waggum 1939.

Datum	Zeit	Gastwirtschaft	Tagesordnung.
7.1.	20,00 Uhr	Belzhauser	Brandbekämpfung, Signale.
4.2.	20,00 "	Eggeling	Feuerlöschwesen, Sandkasten.
4.3.	20,00 "	Belzhauser	Feuerangriffe, Fußdienst.
1.4.	20,30 "	Eggeling	Generalversammlung.
6.5.	20,30 "	Waggumer-Weghaus	Fußdienst, Signale.
3.6.	20,30 "	Belzhauser	Polizeiliche Aufgaben der Feuerwehr.
1.7.	20,30 "	Eggeling	Unterricht an der Motorspritze.
5.8.	20,30 "	Belzhauser	Behandlung der Schläuche.
2.9.	20,30 "	Waggumer-Weghaus	Fußdienst, Signale.
7.10.	20,00 "	Eggeling	Feuerlöschwesen, Sandkasten.
4.11.	20,00 "	Belzhauser	Bekämpfung, Brandbomben und Brandgefahr.
2.12.	20,00 "	Eggeling	Luftschutz, Sandkasten.

Die Geräteübungen finden am : 22.1.-, 19.2.-, 19.3.-, 23.4.-,
21.5.-, 18.6.-, 23.7.-, 20.8.-, 17.9.-, 22.10.-, 19.11.-, und 17.12.
statt.
Alarmübungen einbezogen.

Waggum, den 7. Januar 1939.

gez. Lillie
Oberbrandmeister.

Seltsamerweise entbrannte über den Bau ein mehrjähriger Streit zwischen dem Gemeinderat (Vorsteher Bosse) und der herzogl. Kreisdirektion (1891-1893). Genau wie heute ging es auch damals um die Finanzierung der Maßnahme. Im Juni 1893 verfügte die herzogliche Kreisdirektion, dass der Feuerbrunnen aus Gründen der allgemeinen Brandsicherheit unverzüglich gebaut werden müsse. Dagegen erhob nun der Waggumer Gemeinderat Einspruch bei der Obrigkeit. Offensichtlich blieb jedoch dieses vermeintliche Veto ohne Erfolg. Am 9. Oktober 1893 wurde auf Anordnung des Staatsministeriums der Baumeister Gaus mit dem Feuerbrunnenbau beauftragt. (Leider geht aus den alten Schriften nicht hervor, wie die Baukosten von 700,- Mark auf die Haushalte verteilt wurden und wie hoch der Anteil war, den die Gemeinde Waggum zu tragen hatte).

Nach und nach hielt auch in der Feuerwehr die Technik Einzug; so löste in den zwanziger Jahren eine Handdruckspritze mit Schläuchen die Ledereimer ab.

Die Motorisierung der Wehr erfolgte im Jahre 1935 mit dem Kauf einer Motorspritze, deren Pumpleistungen schon sehr beachtlich waren (damalige Kosten für das Gerät 3.400,- RM).

Freiwillige Feuerwehr Waggum

Dienstplan.

Der Freiwilligen - Feuerwehr Waggum 1941.

Datum	Zeit	Versammlungsort	Tagesordnung.
4. 1.	20.00 Uhr	Belzhauser	Generalappell
1. 2.	" "	Eggeling	Bekämpfung v. Brandbomben u. Brandgefahr
1. 3.	" "	Belzhauser	Feuerangriffe, Signale.
5. 4.	20.30 "	Eggeling	Behandlung der Schläuche.
3. 5.	" "	Weghaus	Fußdienst.
7. 6.	" "	Belzhauser	Unterricht an der Motorspritze.
5. 7.	" "	Eggeling	Polizeiliche Aufgaben.
2. 8.	" "	Belzhauser	Feuerlöschwesen, Signale.
6. 9.	" "	Eggeling	Fußdienst, Luftschutz.
4. 10.	20.00 "	Belzhauser	Feuerlöschwesen, Feuerangriff.
1. 11.	" "	Eggeling	Polizeiliche Aufgaben, Sandkasten.
6. 12.	" "	Belzhauser	Bekämpfung v. Brandbomben u. Brandgefahr.

Die Geräteübungen finden statt am: 26.1.- 23.2.- 23.3.- 20.4.- 25.5.-
22.6.- 20.7.- 24.8.- 21.9.- 19.10.- 23.11.- 21.12.
Im Sommerhalbjahr um 8.00 Uhr, im Winterhalbjahr um 8.30 Uhr.
Alarmübungen nach Aufruf.

Waggum, den 1. Januar 1941

Obertruppführer.

Lillie

BABY, YOU CAN DRIVE MY CAR.

Zumindest, solange es verkehrssicher ist.
Und dafür sind die Profis von Krieger zuständig.



KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimaservice •
Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung •
Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen •
Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Festprogramm

Freitag, 19. Juni 2015

- 18.45Uhr Treffen der Waggumer Vereine, des Bezirksrates sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Waggum an der ehem. Gaststätte Lindengarten
- 19.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Kirche
- 20.00 Uhr Festkommers zum 68. Waggumer Volksfest im Festzelt für alle Bürgerinnen und Bürger mit
 - ✓ Ehrungen der Waggumer Vereine
 - ✓ Proklamation der Schützenkönige des Schützenvereins Waggum und der Volkskönige
 - ✓ Siegerehrung „Pokal der Vereine“

Im Anschluss Tanz mit den „Lausbuben“

Eintritt frei



Festumzug 2013

Festprogramm

Samstag, 20. Juni 2015

- 13.45 Uhr Treffen des Schützenvereines Waggum sowie der Abordnungen der Waggumer Vereine
- 14.00 Uhr Umzug zum Annageln der Königsscheiben des Schützenvereins Waggum unter Begleitung des Spielmannszuges der Schützengesellschaft SZ-Lebenstedt
- 15.00 Uhr Kinderfest
Spielenachmittag mit Spielen und Überraschungen (Gestaltung durch den Kindergarten „Zachäus“ sowie der Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr Waggum) mit Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 19.00 Uhr Großer Festball
mit Aufführungen der Waggumer Vereine und der Feuerwehr Waggum

Durch den Abend führt die Allround Partyband

Eintritt frei



Festprogramm

Sonntag, 21. Juni 2015

- 11.00 Uhr Festzeltgottesdienst mit Pfarrer Michael Gerloff für alle Bürgerinnen und Bürger
- 13.45 Uhr Treffen der Vereine und Aufstellung zum Festumzug am Festplatz
- 14.00 Uhr Großer Festumzug
Mit dabei sind die Waggumer Vereine sowie viele Gastfeuerwehren aus Braunschweig
Zur Begleitung spielen auf:
✦ Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wenden
✦ Spielmannszug der Schützengesellschaft SZ-Lebenstedt
✦ Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Woltwiesche
- 15.00 Uhr Kaffeetafel mit Musik im Festzelt
begleitet durch die am Umzug beteiligten Spielmannszüge
- 19.30 Uhr Tanz
mit den „Lausbuben“

Eintritt frei

Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Waggum



Sitzend von links: Hans-Heinrich Raake, Axel Lür, Hartmut Zelder, die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr mit Betreuerin Kerstin Niederführ

1. Reihe von links: Hans-Georg Pentsch, Gerhard Stülten, Michael Buchholtz, Florian Fricke, Christian Schultz, Harald Steinmann, Martin Flohr, Helmut Heinsch, Robert Wolter, Ulf-Peter Fellmann, Bernd Kühn-Jüttner, Steffen Slabon, Nadine Scheiber, Oliver Pietsch, Gerhard Ohlendorf, Sally Schön, Sascha Gyukin, Jens Dombrowski, Nadine Dombrowski-Lüer, Detlef Blume, OrtsBM Dirk Sonnemann

2. Reihe: Dennis Engler, Sven-Fabian Schirmmacher, Marcus Stahr, Peter Fiedler, Jens Niederführ, Niels Rohde, Julian Köchermann, Sarah Niederführ, Linda Buhmann

Das Kommando der Freiwilligen



Dirk Sonnemann
Ortsbrandmeister



Steffen Slabon
Jugendfeuerwehrwart



Dennis Engler
Sicherheitsbeauftragter



Harald Steinmann
stellv. Ortsbrandmeister



Sarah Niederführ
Kinderfeuerwehrwartin



Christian Kiehne
Gerätewart



Sascha Gyukin
Gruppenführer 1. Gruppe



Marcus Stahr
Schriftführer



Sven-Fabian Schirmmacher
Zeugwart



Ulf-Peter Fellmann
Gruppenführer 2. Gruppe



Adrian Burek
Atemschutzbeauftragter



Peter Fiedler
Kassierer